



Das Gelände des Wirtschaftsparks im Süden der Stadt.



## Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 32 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch was bietet der Wirtschaftspark neben perfekter Infrastruktur noch?

### Pilotprojekt „Denkstelle“ Ein Statusbericht

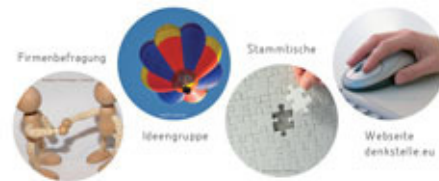
2010 setzt der Wirtschaftspark Liezen unter dem Motto „Erfahrungsaustausch & Vernetzung“ mit dem Pilotprojekt „Denkstelle“ Impulse zur Unterstützung innovationsorientierter Unternehmen im Wirtschaftsraum Liezen.



Projektbetreuerin Elke Barbara Bachler moderiert die Team-sitzungen.

Um zu erfahren, wer sich im Wirtschaftsraum Liezen mit dem Thema Innovation befasst, werden Firmen kontaktiert und um entsprechende Informationen gebeten. Welche Firmen sich an der Initiative bereits beteiligen, kann am besten über die Innovationslandkarte auf der Projektwebseite [www.denkstelle.eu](http://www.denkstelle.eu) mitverfolgt werden.

Die Ergebnisse der Befragung fließen direkt in alle weiteren Aktivitäten ein. Die Projektbetreuerin Elke Barbara Bachler, selbst Unternehmerin und ausgebildete Innovationsprojektmanagerin, fungiert hier sozusagen als Informationsdrehscheibe – sie sammelt Informationen, welche für diese Unternehmen interessant sind



und gibt sie gezielt weiter. Dabei kann es sich um Informationen zu geeigneten Förderprogrammen, Kooperationspartnern oder auch Erstinformationen zu Spezialthemen wie Schutzrechte oder Innovationsmanagement-Werkzeuge handeln.

Zudem steht den Unternehmen ein regionales Ideenteam zur Verfügung. Ein technisch orientiertes Projekt konnte bereits abgeschlossen werden, man widmet sich nun einem marktorientierten Thema. Mittlerweile sind zwei Personen zum ursprünglichen Kernteam gestoßen (siehe Foto), für eine weitere Anwärtlerin wird gerade ein theoretischer Einführungskurs zum Thema Kreativitätstechniken organisiert. Bei Interesse an diesem zweistündigen Seminar bitten wir um eine kurze Nachricht per E-Mail an [liezen@denkstelle.eu](mailto:liezen@denkstelle.eu). Einen wichtigen Teil zur Vernetzung stellen die Denkstelle-Stammtische dar. Seit dem offiziellen Start des Pilotprojektes im Rahmen des ersten Stammtisches im März 2010 wurden

zwei weitere Fachthemen-Stammtische organisiert. Im April war man bei Paltentaler Minerals in Lassing zu Gast, wo nach einer Firmenbesichtigung das Thema F&E Förderprogramme diskutiert wurde.

Auf entsprechende Nachfrage von Unternehmen hin wurde für den Mai-Stammtisch eine Fachreferentin zum Thema Innovationsmarketing eingeladen. Um diese Inhalte vertiefen zu können, wurde zusätzlich ein Workshop im Wirtschaftspark Liezen organisiert.

Erfreulicherweise bildet sich – passend zur Bezeichnung Stammtisch – bereits eine Kerngruppe an BesucherInnen.

Als erstes Resümee kann berichtet werden, dass es einen harten Kern an mitarbeitenden Unternehmen gibt, welchen es nun zu erweitern gilt. Bei Interesse steht Ihnen Elke Barbara Bachler unter der Mailadresse [liezen@denkstelle.eu](mailto:liezen@denkstelle.eu) bzw. der Mobiltelefonnummer 0676/365 7554 gerne persönlich zur Verfügung.